



## Editorial

**Moritz Klenk, Vanessa Meier and Stefan Schröder**

---



**Electronic version**

URL: <http://journals.openedition.org/zjr/337>  
DOI: 10.4000/zjr.337  
ISSN: 1862-5886

**Publisher**

Deutsche Vereinigung für Religionswissenschaft

**Electronic reference**

Moritz Klenk, Vanessa Meier und Stefan Schröder, « Editorial », *Zeitschrift für junge Religionswissenschaft* [Online], 8 | 2013, Online erschienen am: 31 Dezember 2013, abgerufen am 25 September 2020. URL : <http://journals.openedition.org/zjr/337> ; DOI : <https://doi.org/10.4000/zjr.337>

---

This text was automatically generated on 25 septembre 2020.



Dieses Werk ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung - Nicht-kommerziell - Keine Bearbeitung 3.0 Deutschland Lizenz.

---

# Editorial

Moritz Klenk, Vanessa Meier and Stefan Schröder

---

- 1 Liebe Leserin, lieber Leser,  
Hier ist sie: Die Jahresausgabe 2013 der *Zeitschrift für junge Religionswissenschaft*!
- 2 Nach den vielen positiven Rückmeldungen auf unsere Jahresausgabe 2012 haben wir uns erneut für dieses Format entschieden.
- 3 Die Jahresausgabe ersetzt nicht die Erscheinungsform der weiterhin laufend auf unserer Website ([www.zjr-online.net](http://www.zjr-online.net)) publizierten Artikel, sondern ist als zusätzlicher zusammenfassender Rückblick auf unser Programm des zurückliegenden Jahres gedacht. Bei allen Autorinnen und Autoren der ZjR handelt es sich wie immer um aufstrebende NachwuchswissenschaftlerInnen der lebendigen religionswissenschaftlichen Fachgemeinschaft.
- 4 Einige Artikel und Rezensionen haben leider um Haaresbreite die Jahresausgabe verpasst; kurz vor dem Satz machte uns der kalendarische Jahresanfang und die strengen (und ja: nachvollziehbaren) Regularien der Deutschen Nationalbibliothek einen Strich durch die Rechnung. So haben wir bereits jetzt bei Herausgabe der Jahresausgabe ›druckfrische‹ Artikel und Rezensionen, auf die wir uns 2014 freuen können. Wie gewohnt bleibt alles überraschend anders. In überschaubarer Zahl bietet die Jahresausgabe 2013 dennoch eine qualitativ ansprechende Rückschau und spannende Einblicke in neue religionswissenschaftliche Arbeiten und Perspektiven. Das Spektrum der drei Artikel und drei Rezensionen erstreckt sich von grundlegenden Ausrichtungsfragen zu Theorien und Methoden der Religionswissenschaft bis hin zu detaillierten empirischen Analysen mit hypothesenbildendem Charakter.
- 5 Wir freuen uns, dass wir die Zeitschrift nach dem Kraftakt des Neuanfangs 2012 in diesem Jahr konsolidieren konnten. Dafür spricht nicht nur die Vielzahl an Manuskripten, die laufend bei uns eingehen. Auch die zahlreichen Bewerbungen auf unsere Ausschreibung von drei Proofreaderstellen auf Yggdrasil im Juli haben uns gezeigt, dass die Zeitschrift und ihr Beitrag zum Fachdiskurs in Studierenden- und Doktorierendenkreisen wahrgenommen und geschätzt werden. Um unser Team nicht unangemessen aufzublähen, mussten wir Wohl oder Übel einigen Bewerberinnen und Bewerbern absagen, die wir gerne mit an Bord genommen hätten. Wir waren

überwältigt von dem Interesse, einen ehrenamtlichen Beitrag für die Förderung des oft vernachlässigten wissenschaftlichen Nachwuchses zu leisten und nehmen dies als zusätzlichen Ansporn mit ins neue Jahr.

- 6 Wir möchten allen Teammitgliedern aus der Redaktion, dem Lektorat und dem Wissenschaftlichen Beirat für ihre tatkräftige unentgeltliche Mitarbeit danken, ohne die die hohen Standards eines double blind peer reviewten Nachwuchs Journals nicht aufrecht zu erhalten wären.
- 7 Neben dem Alltagsgeschäft bemühen wir uns zudem, innovative Ideen für neue Formate zu entwickeln. Derzeit entwickeln wir eine Projektskizze, die bei einem HerausgeberInnentreffen in Friedrichshafen im April 2013 entstand und deren Name hier schon einmal verraten sei: *Die Wissenschaft vom R. Neugierig?* Gelüftet wird das Geheimnis hoffentlich im kommenden Jahr!
- 8 Auf Twitter (@zjr\_online) und Facebook (<https://www.facebook.com/zeitschriftfuerjungereligionswissenschaft>) halten wir weiter alle „Follower“ über neu veröffentlichte Beiträge und Neuigkeiten rund um die Zeitschrift und andere für die junge Religionswissenschaft relevante Themen auf dem Laufenden.
- 9 Damit nehmen wir 2014 ins Visier oder sind eigentlich schon mitten drin. Um mit frischer Tatkraft voran schreiten zu können, benötigen wir weiterhin innovative Beiträge von motivierten und qualifizierten Nachwuchs-Religionswissenschaftlerinnen und Religionswissenschaftlern. Schickt uns eure besonders gelungenen religionswissenschaftlichen Texte und Arbeiten! Wir freuen uns zudem über alle forschenden und lehrenden Mitglieder der religionswissenschaftlichen Community, die talentierte Studierende und junge Doktorierende auf die ZjR aufmerksam machen; nutzen Sie doch z.B. diese Jahress Ausgabe, um in Ihrem Umfeld junge WissenschaftlerInnen zu einer Publikation anzuregen.
- 10 Nun aber genug der einleitenden Worte. Eine informative und spannende Lektüre wünscht

Moritz Klenk

Vanessa Meier

Stefan Schröder